

Leitungskaderwechsel

Mit Wirkung vom 1. März wurde Prof. Dr. sc. Hans-Peter Kleber zum Prorektor für Naturwissenschaften berufen. Dem bisherigen Prorektor für Naturwissenschaften, Prof. Dr. sc. Horst Hennig, wurde für seine Tätigkeit in dieser Funktion gedankt.

Prof. Dr. sc. Siegfried Bönsch wurde mit Wirkung vom 1. April zum Stellv. Direktor für Forschung an der Sektion Marxistisch-leninistische Philosophie berufen. Prof. Dr. sc. Kurt Wagner, der diese Funktion bisher ausgeübt hatte, wurde für seine Tätigkeit gedankt.

Promotionen

Promotion B

Franz-Mehring-Institut
Dr. Klaus Ehlers, am 10. April, 11.30 Uhr, 7010, Karl-Marx-Platz, Universitätsklinikhaus, 1. Etage, Raum 5/9: Kritische Theorie als Kommunikationstheorie. Studien zum Begriff des kommunikativen Handelns in der Gesellschaftsauffassung von Jürgen Habermas.

Sektion Psychologie

Dr. Christina Schröder, am 9. April, 15 Uhr 1930, Tietzstraße 2, Hörsaal 116: Die Entwicklungsgeschichte der Psychotherapie im Zeitraum von 1880 bis 1932 unter besonderer Berücksichtigung der in Deutschland wirkenden Konzepte und Organisationsformen.

Sektion Rechtswissenschaft

Dr. Eberhard Graul, am 14. April, 14 Uhr 7010 Lortzingstraße 16, Außenstelle Leipzig der Abt. Fernstudium der Humboldt-Universität zu Berlin: Die rechtliche Stellung des Kombinate-AHB und Außenhandelsbereiches zur Sicherung der Integration der Außenhandeltätigkeit in den Reproduktionsprozess des Kombinales.

Sektion Biowissenschaften

Dr. Gert Brückner, am 3. April, 13.30 Uhr, 7010 Brüderstraße 34, Hörsaal Pharmazie der Sektion Biowissenschaften: Zellproliferation und frühe Differenzierung des Neocortex der Ratte.

Promotion A

Sektion Rechtswissenschaften
Karlheinz Belzer, am 10. April, 14 Uhr, 7010 Lortzingstraße 16, Außenstelle Leipzig der Abt. Fernstudium der Humboldt-Universität zu Berlin: Die rechtliche Gestaltung kooperativer Organisationsformen im Straßengütertransport des Werkverkehrs und im Güterumschlag.

Sektion Tierproduktion und Veterinärmedizin

Jens Hofmann, am 10. April, 13.15 Uhr, 7010, Zwickauer Straße 59, Hörsaal des Wissenschaftsbereiches Chirurgie und Radiologie: Histometrische Studie zum Verhalten der Faserrückenkomposition und des Muskelfaserdurchmessers des Musculus triceps brachii, des Musculus longissimus dorsi und des Musculus semitendinosus von Rindern in Abhängigkeit vom Alter.

Bereich Medizin

Anita Martin, am 13. April, 14 Uhr, 7050 Oststraße 21-25, Konferenzraum der Kliniken für Kindermedizin: Untersuchungen zur hydrokinetischen Pankreasfunktion mit Hilfe der kontinuierlichen Dünndarmparaffinierung bei Säuglingen und Kleinkindern mit chronischen enteralen Gedächtnisformen unterschiedlicher Genese unter Anwendung der Astrup-Methode zur Bikarbonatbestimmung.



Redaktionskollegium: Oudrun Schaufuß (verantw. Redakteur); Jürgen Sinwert (stellv. verantw. Redakteur); Ulrich Heublein, Petra Schink (Redakteure); Martin Dickhoff, Thomas Fülling; Wolfgang Gühne; Dr. Karl-Wilhelm Hoake; Dr. Hans-Joachim Heinze; Dr. Günter Kotsch; Dr. Wolfgang Lenhart; Dr. Roland Mildner; Dr. Jochen Schlotz; Prof. Dr. Klaus Schippel; Dieter Schmackel; Dr. Karlo Schröder; Dr. Kasia Stingl; Dr. Annetorine Tröger.

Anschrift der Redaktion: Ritterstraße 8/10, Postfach 920, Leipzig, 7010, Ruf-Nr. 7 19 74 59/4 60.

Satz und Druck: LVZ-Druckerei "Hermann Duncker" III 18 138 Leipzig. Veröffentlicht unter Lizenz-Nr. 65 des Rates des Bezirkes Leipzig. Bank-Konto: 5622-32-550 000. Einzelpreis 15 Pfennig. 31. Jahrgang, erscheint wöchentlich. Die Redaktion ist Träger der Ehrenmedaille der KMU und der DSF. Ehrennadel in Gold.

Bedingungen für hochspezialisierte medizinische Betreuung am Bereich Medizin wurden weiter verbessert

Rekonstruierte Knochenmarkstransplantationseinheit übergeben

(UZ) Auf der Station 8/1 im Bettenhaus des Bereiches Medizin wurde am Dienstag, dem 24. März, die rekonstruierte Knochenmarkstransplantationseinheit an ihre Nutzer übergeben. Die Übergabe an den Leiter der Abteilung Knochenmarkstransplantation der Klinik für Innere Medizin, Prof. Dr. sc. Werner Helbig, nahm der Verwaltungsdirektor des Bereiches Medizin, Prof. Dr. sc. Karsten Güldner, vor.

Während einer kurzen Zusammenkunft mit Vertretern der Partei-, staatlichen und Gewerkschaftsleitung des Bereiches Medizin sowie den bausührenden Handwerkern würdigte OMR Prof. Dr. sc. Heinz Köhler, Mitglied der Bezirksleitung Leipzig der SED und Direktor der Klinik für Innere Medizin, das große Engagement und die hohe Einsatzbereitschaft aller an der Fertigstellung dieser Knochenmarkstransplantationseinheit beteiligten Kolleginnen und Kollegen. Damit sind nunmehr die baulichen Voraussetzungen und technischen Bedingungen geschaffen, um auch in den kommenden Jahren die Anforderungen an diese hochspezialisierte medizinische Betreuung, die bislang für Erwachsene in der DDR nur am Bereich Medizin der KMU möglich ist, erfüllen zu können.

Prof. Dr. Helbig brachte im Verlaufe einer Besichtigung der Station 8/1 zum Ausdruck, daß sich hier mit der Schaffung von extrem keimarmen Bedingungen für die Pflege der Patienten (mittels adaptierter ehemaliger Laboreinheiten - auf dem Foto links -) eine höhere Qualität der Betreuung erreichen läßt. Bisher gemachte Erfahrungen haben dies bereits bestätigt.



Prof. Dr. sc. Werner Helbig (links) erläutert die Funktionsweise einer adaptierten ehemaligen Laboreinheit. Foto: HFBS (Schulz)

Friedensengagement von Ärzten und Nachwuchswissenschaftlern hat traditionsreiche Geschichte

Kolloquium am Karl-Sudhoff-Institut: Interdisziplinäre Verständigung / Vorstellung neuer Forschungsergebnisse

(PI) Das Karl-Sudhoff-Institut für Geschichte der Medizin und Naturwissenschaften führte im März ein Kolloquium zum Thema "Bedeutende Naturwissenschaftler und Mediziner des 20. Jahrhunderts im Kampf für Frieden und Abrüstung" durch.

An der Veranstaltung, auf der besonders herzlich als Gast Dr. Boehm, Witwe des Antifaschisten Prof. Dr. Boehm, begrüßt wurde, nahmen auch Kollegen von anderen Institutionen teil (Akademie der Wissenschaften Berlin, Akademie-Verlag, Vertreter der IPPNW).

Neben der interdisziplinären Verständigung sollte das Kolloquium der Vorstellung von Ergebnissen des Projektes "Naturwissenschaftler und Mediziner des 20. Jahrhunderts im Friedenskampf" dienen, in dessen Rahmen von den Mitarbeitern des Sudhoff-Instituts eine wissenschaftshistorisch fundierte An-

alyse "Bekanntnisse bedeutender Naturwissenschaftler und Mediziner zum Frieden" erarbeitet wird.

Nach einer Darlegung von Zielen, Problemen und wesentlichen Resultaten des Projektes wurden neue Ergebnisse der Forschung zur Geschichte des Pazifismus vorgetragen sowie Kontinuität und Wandel in der Entwicklungsgeschichte der organisierten Friedensbewegung von Ärzten aufgezeigt.

Die Teilnehmer waren sich darüber einig, daß es notwendig ist, sich verstärkt mit diesen Fragen zu beschäftigen, auch mit wissenschaftshistorischen Studien die besondere Verantwortung von Naturwissenschaftlern und Medizinern für den Frieden zu begründen und das Engagement von Wissenschaftlern, die sich aus humanistischer Gesinnung und Verantwortungsbewußtsein gegen den Krieg wandten, zu würdigen.

Wettbewerb und Vergleich des Erreichten nutzen für einen weiteren Leistungsanstieg

Studenten der Fachstudienrichtung Arbeitsökonomie stellten ihre Ergebnisse von Untersuchungen an vier KMU-Sektionen vor Wettbewerbskommission zur Diskussion

2. Fachlich-sachlich - die Möglichkeit zur Bewertung und Abrechnung der erbrachten Leistungen, und zwar unter zwei Aspekten:

a) die Bewertung von Einzelleistungen nach möglichst objektiven Maßstäben, unabhängig von den Personen die sie erbracht haben und

b) die Bewertung der Leistungen eines Kollektivs, die u. a. auf der Summe der Bewertungen der einzelnen Leistungen (persönliche Pläne) der Kollektivmitglieder unter Berücksichtigung von objektiven Bedingungen und subjektiven Voraussetzungen basieren.

Ausgehend davon, setzt die Organisation von Leistungsvergleichen an der KMU einen hohen Stand der Durchsetzung des sozialistischen Leistungsprinzips und der Organisation Bewertung und Führung des sozialistischen Wettbewerbs voraus. Diese Gemeinsamkeiten sind u. a. Grundlage für die aufgetretenen Unklarheiten.

Wir meinen, ausgehend von den Erfahrungen in der Industrie unterscheiden sich der sozialistische Wett-

Kurznotiert

Schulung für neugewählte Vertrauensleute

(UZ-Korr.) Die Abteilungsleiter der Gewerkschaftsleitung Allgemeine Verwaltung im BGL-Bereich des Verwaltungsdirektorats der Karl-Marx-Universität hatte ihre während der Gewerkschaftswahlen 1986/87 gewählten Vertrauensleute zu einer ersten Schulungsveranstaltung in der soeben begonnenen Wahlperiode eingeladen.

Thema der Schulung waren die den gewerkschaftlichen Vertrauensleuten zustehenden Mitwirkungsrechte bei der Verwirklichung des sozialistischen Arbeitsrechts, die sich vor allem aus dem Arbeitsgesetzbuch der DDR und aus einem (desbetrefflichen Betriebsdokument B 610) ergeben.

In der interessanten seminaristischen Beratung erklärten die gewerkschaftlichen Vertrauensleute, die ausschließlich Frauen waren, daß ihnen eine solche Schulungsveranstaltung wertvolle Hinweise und viele Anregungen für die Ausübung ihrer ehrenamtlichen Funktion im Interesse der Gewerkschaftsmitglieder vermittelt.

Studenten stellen ihre Heimat vor

(UZ-Korr.) Zu Beginn einer neuen Veranstaltungsreihe unter dem Motto "Bei uns zu Gast" waren sechs kamerunische Studenten des Herder-Instituts im Klub der Volkssolidarität in der Gotschedstraße herzlich empfangene Gäste. Sie stellten den sehr interessierten Teilnehmern aus dem Volkssolidaritätsgruppen in Wort, Bild, Musik und Tanz ihre Heimat Kamerun vor und beantworteten viele Fragen. Erstaunen allgemein darüber, daß sie nach rund fünf Monaten Deutschunterricht schon so gut sprechen konnten.

Über medizinische Fachschulberufe wird informiert

(UZ-Korr.) Wie bereits in der UZ/12 vom 27. März auf der Seite 1 angekündigt, informieren wir über weitere berufsorientierende Veranstaltungen des Direktorates Kader und Weiterbildung des Bereiches Medizin der KMU.

So findet im Berufsberatungszentrum, Ritterstr./Nikolastr. Leipzig 7010 am Mittwoch, dem 8. April, eine zentrale Berufsorientierungsveranstaltung für die Fachrichtung stomatologische Assistenten, Zahntechnik (stomatologische) (Schwester/Zahntechnik) um 14.30 Uhr statt.

Im Carl-Ludwig-Institut, Liebigstraße 27, Flachbau Fachschulausbildung, wird am 9. April um 16 Uhr die Fachrichtung Medizinisch-technische Laborassistenten/Radiologieassistenten (MTA-Labor/Radiologie) erläutert.

Weitere Veranstaltungen werden rechtzeitig in der UZ bekanntgegeben.

Rektor übergab zu Verleihung der Verdauer Ehrenbürgerschaft Buch über Unigeschichte



Nach der Verleihung der Verdauer Ehrenbürgerschaft (UZ berichtete Ausgabe 12 vom 27. März auf der Seite 1) durch den amtierenden Bürgermeister V. Dietrich (2. v. l.) übergab der Rektor der KMU, Prof. Dr. h. c. L. Rothmann (Mitte), im Beisein von H. Wihan, 1. Sekretär der SED-Kreisleitung Verdau (2. v. l.), und des ersten Ehrenbürgers der Stadt Verdau nach 1945, H. Lenzendorf, die "Geschichte der Alma mater Lipsianer"

Veranstalter erkämpften Wanderpokal

Mannschaft der Sektion Mathematik/ORZ Sieger im Fußballturnier

Im Hallenfußballturnier um den Wanderpokal der Sektion Mathematik errangen die Fußballer der Mannschaft Sektion Mathematik/ORZ einen relativ ungefährdeten Sieg, mit dem sie nach dem 2. Platz im Hallenfußballturnier um den Wanderpokal des Rektors im Februar zum erfolgreichsten Team der diesjährigen KMU-Fußballturniere avancierten.

Die am 22. März in der Sporthalle Fichtestraße ausgetragenen Spiele um den Pokal der Sektion Mathematik zeichneten sich durch anspruchsvolles Niveau und Fairness aus. Nach Abschluß der Vorrunde stand bereits die erste Überraschung fest: Pokalverteidiger Physik war ausgeschieden. Er scheiterte aufgrund des schlechteren Torverhältnisses an den Mannschaften der Sektion M.-I. Philosophie und der Betriebschicht des Bereiches Medizin, deren überzeugende Vorrundenleistungen sie zu den Favoriten auf den Ge-

samtlet zählen ließen. Aber kam ganz anders. Beide Teams scheiterten in der Halbfinale. Dabei kamen die Fußballer der Sektion M.-I. Philosophie gegen den späteren Sieger mit 0:3 kräftig "unter die Haube".

Überraschend qualifizierte sich die Mannschaft der Sektion Afrika- und Nahostwissenschaften/Marxismus-Leninismus zum Endspiel, wo sie jedoch mit 0:1 den Fußballern der Sektion Mathematik und des ORZ unterlag.

Erwähnenswert ist, daß der Sieger sich im Verlaufe des Turniers ungeschlagen und mit einem Gementor durchsetzte. Spiel um Platz 3 errang die Mannschaft der Sektion M.-I. Philosophie einen 3:2-Sieg über das Team der Betriebschicht des Bereiches Medizin.

BERND FRITZSCHE

Bildungsstätte der SED-KL teilt mit:

In der Bildungsstätte der SED-Kreisleitung KMU, Hauptgebäude am Karl-Marx-Platz, Raum 02-15, sind folgende Anschauungsmittel neu eingetroffen:

Diä-Ton-Vortrag: 750 Jahre Berlin, 108 Dias, ein Textheft, ein Tonband bzw. Kassetten, 20 Minuten Laufzeit (Nr. 1946)

Diä-Fundus: Außenpolitisches Lexikon auf Dias - Fakten, Zahlen, Grafiken zur internationalen Entwicklung - Folge 7, zehn Dias, ein Textheft (Nr. 1948)

Diä-Ton-Vortrag: Hauptaufgabe - Kurs auf lange Sicht, 70 Dias, ein Tonband bzw. Kassetten, ein Textheft (Nr. 1940)

Diä-Ton-Vortrag: Die „neue Armut“, 70 Dias, ein Textheft, ein Tonband, 28 Minuten Laufzeit (Nr. 1941)

Diä-Ton-Vortrag: Den Frieden auf der Erde und im Kosmos bewahren, 71 Dias, ein Tonband, ein Textheft, 28 Minuten Laufzeit (Nr. 1942)

Diese Anschauungsmittel können in der Bildungsstätte der SED-Kreisleitung und des Bereiches Medizin ausgeliehen werden.

wo stehen wir im Wettbewerb?
UZ

solten sowohl quantitative Größen absolut oder relativ und auch quantifizierbare Bewertungsgrößen herangezogen werden.

Ausgehend vom Stand im sozialistischen Wettbewerb sollte in der fortgeschrittensten BGL-Bereiches mit den Kollektiven, mit denen ein Leistungsanstieg ein Durchbruch neuer Methoden in der Wissenschaftsentwicklung erreicht werden soll ein Leistungsvergleich organisiert und in Auswertung der durchgemachten Erfahrungen der erforderliche generelle Leistungsanstieg an der Struktureinheit leistungsfähig vorbereitet und dann durch die Leitung konsequent durchgesetzt werden.

Dr. Dr. sc. HANS RIENS
Mitglied der Wettbewerbskommission des Kreisvorstandes der Gew. W...

Für den Vergleich thematisch vergleichbarer Kollektive können und